

Bedienungsanleitung

Rangierhochheber kurz, 2 to 810 mm Hub, extra stabil, Doppelrollen Art. Nr. 5102-154

Technische Daten:

- äußerst robuste Bauart mit stabilen Rollen
- kippsicher durch 2 extra breite Tandem-Polyurethanbelag-Stahlräder
- 2 Lenkrollen für genaues Rangieren
- gehobte Präz. Hydraulikzylinder
- hochwertige Dichtungen

Vorteile:

- extra hoher Hub
- ideal auch für Fahrzeuge mit großer Bodenfreiheit
- z.B. Gelände-Fahrzeuge und Kleintransporter bis 4 to



HINWEISE

Achtung! Wenn in der Gebrauchsanweisung die folgenden Signale auftauchen, die sich auf mehr oder weniger bedeutende Gefahrenzustände oder Situationen beziehen:

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises ruft schwerwiegende oder dauerhafte Gesundheitsschäden sowie den Tod hervor.



Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann schwerwiegende oder dauerhafte Gesundheitsschäden sowie den Tod hervorrufen.



Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Unfälle oder Schäden am Hubgerät verursachen.



Vor der ersten Benutzung, ist es notwendig, die Hinweise im vorliegenden Handbuch vollständig gelesen und verstanden zu haben.



BEGRIFFSBESTIMMUNGEN (Anhang I, Richtlinie 2006/42/EG)

„Gefahr“: eine potenzielle Quelle von Verletzungen oder Gesundheitsschäden.

„Gefahrenbereich“: Der Bereich in einer Maschine und/ oder in ihrem Umkreis, in dem die Sicherheit oder die Gesundheit einer Person gefährdet ist.

„Gefährdete Person“: Eine Person, die sich ganz oder teilweise in einem Gefahrenbereich befindet.

„Bedienungspersonal“: Die Person bzw. die Personen, die für Installation, Betrieb, Einrichten, Wartung, Reinigung, Reparatur oder Transport von Maschinen zuständig sind.

„Bestimmungsgemäße Verwendung“: Die Verwendung einer Maschine entsprechend den Angaben in der Betriebsanleitung.

„Fachtechniker“: Eine Person, die vom Hersteller beauftragt wurde, bestimmte Wartungsarbeiten auszuführen, die ein bestimmtes Schulungsniveau und spezifische Kenntnisse im Bereich des Maschinenbaus und der Hydraulik erfordern. Der Fachtechniker ist hinsichtlich der eventuell an der Maschine auftretenden Risiken und der Vorgehensweise geschult, um Schäden am eigenen Leib oder gegenüber anderen während dieser Wartungsmaßnahmen zu vermeiden.

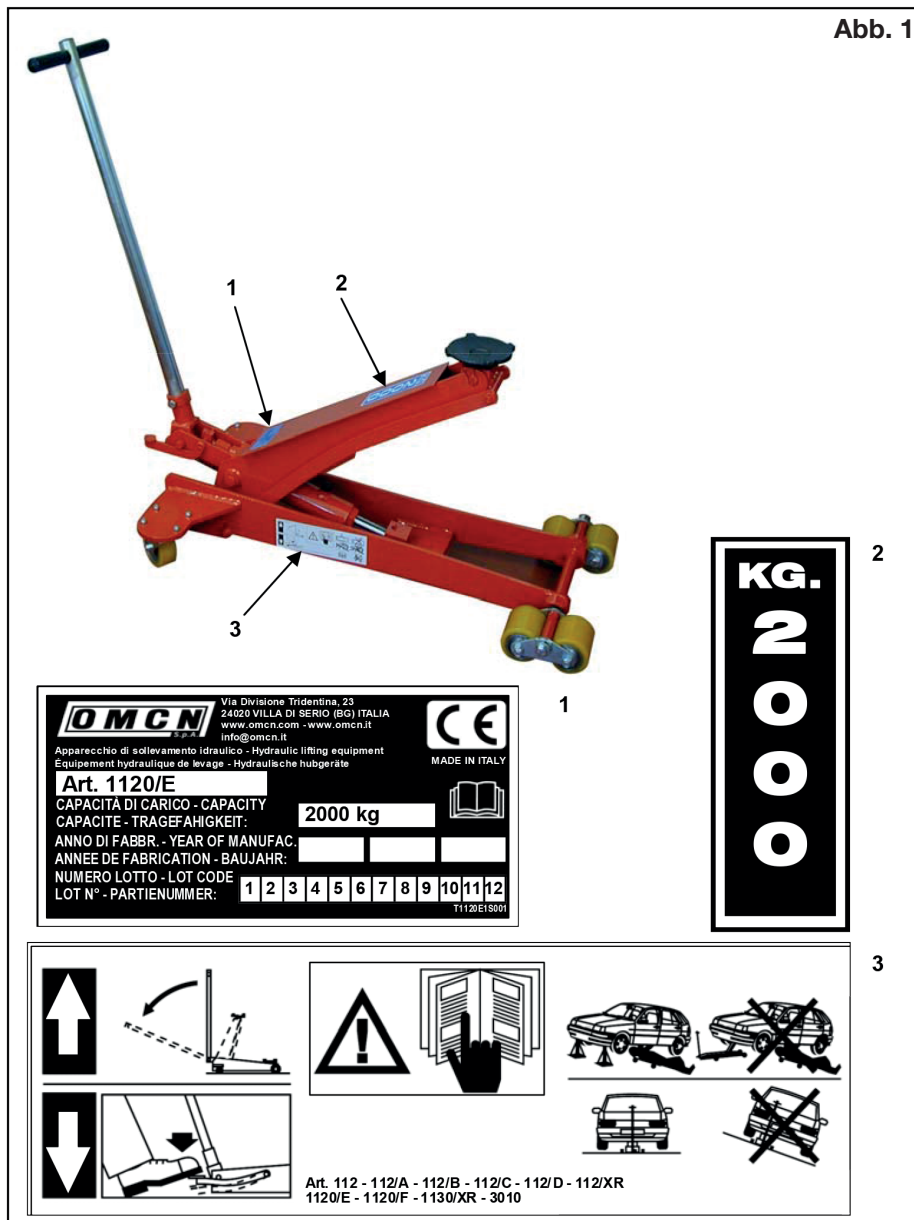
„Anwender“: Eine Person, die die Maschine kauft, oder in einer beliebigen, vom Hersteller vorgesehenen Form (leihweise, zur Miete, Verpachtung, usw.) verwendet. Falls der Aufkleber diesen Anleitungen beiliegt, ihn vor dem Gebrauch auf dem Gerät anbringen, wie auf ABB. 1 gezeigt.
 Vor Anbringen des Piktogramms, den entsprechenden Bereich sorgfältig reinigen.

Das Schild wird vom Hersteller angebracht.

Wird das Hubgerät ohne die Klebeschilder in Betrieb genommen, so verfallen die Garantiebedingungen sowie die Haftung des Herstellers für auftretende Schäden.



Falls eines oder mehrere Klebeschilder, die sich auf der Maschine befinden, beschädigt, unleserlich oder verloren gegangen sind, sind die für den Austausch notwendige Positionsnummer die Firma OMCN S.p.A. anzufordern. Kleben Sie das Ersatzschild auf, wie es im Schema in ABB. 1 dargestellt ist.



Allgemeine Informationen



WARNUNG

Das vorliegende **BEDIENUNGS-, WARTUNGS UND ERSATZTEILBUCH** ist integraler Bestandteil des Produkts, es muss sorgfältig aufbewahrt werden, um ein Nachschlagen während der Lebensdauer des Produkts zu ermöglichen. Sollte dieses Handbuch verloren gehen oder beschädigt werden, können weitere Kopien bei **OMCN S.p.A.** angefragt werden. Bei Verkauf der Hubgeräte muss dieses Handbuch zusammen mit dem Hubgerät übergeben werden.

Das Handbuch muss für die gesamte Lebensdauer des Hubgerätes aufbewahrt werden. Darf nicht geändert und muss an einem Ort aufbewahrt werden, der vor Feuchtigkeit und Hitze geschützt ist. Wenden Sie sich bei allen Zweifeln hinsichtlich der Montage, Inbetriebnahme, Verwendung und Wartung der Hubgeräte an die **OMCN S.p.A.**

Das Nichtaufkleben der Vorschriften, die in diesem Handbuch angegeben sind, führt zum Verfall der Garantie und befreit den Hersteller von jeglicher Verantwortung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung des Hubgerätes. Vor der ersten Benutzung, muss man die Anweisungen, im vorliegenden Handbuch sorgfältig durchlesen, da sie wichtige Informationen über die Anwendungs- und Wartungssicherheit, der Montage und der Inbetriebnahme des Hubgerätes liefern.

Über die Angaben in diesem Buch, ist es Pflicht, alle gesetzgebenden Verordnungen und Verhütung- und Sicherheitsverordnungen im Arbeitsbericht zu befolgen, in dem Land, wo das Gerät verwendet wird.

Die Montage, die Inbetriebnahme, die Wartung und die periodische Überprüfung des Geräts müssen von autorisierten und professionell qualifizierten Personen durchgeführt werden, die dazu ausgebildet wurden.

Das Handbuch muss immer in unmittelbarer Nähe des Geräts aufbewahrt werden, damit es vor der Inbetriebnahme, dem Gebrauch, der Wartung und der Reinigung, von autorisierten Personen eingesehen werden kann.

Die **OMCN S.p.A.** lehnt jegliche Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen ab, die auf ein Nichtbeachten, der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zurück zu führen sind.

Das vorliegende Handbuch enthält die notwendigen Informationen, die die sichere Handhabung des Hubgeräts gewährleisten: **Art. 1120/E**

hergestellt von: **OMCN S.p.A.**
Via Divisione Tridentina n. 23
24020 Villa di Serio (BG)
Italia.

Insbesondere wird im Handbuch folgendes wiedergegeben:

- Die Zusammenfassung der Hinweise, die für die Markierung vorgesehen waren
- Die vorgesehenen Anwendungskonditionen
- Die Anweisungen zum Transport und zur Inbetriebnahme
- Die technischen Haupteigenschaften
- Die Informationen bezüglich des Arbeitspostens und der Steuerungen
- Die Anweisungen für eine sichere Anwendung
- Die Hinweise über die Missbräuche oder die nicht autorisierten Anwendungen
- Anweisungen zur Durchführung der Wartungsoperationen
- Die Funktionsschemen
- Die Tabelle bezüglich der Ersatzteile.

Außerdem müssen die letzten Seiten der vorliegenden Anleitung als Prüfungsregister verwendet werden, um folgende Registrierung zu ermöglichen:

- Eigentumsübertragungen
- Operationen gewöhnlicher Wartung
- Periodische Überprüfungen und Kontrollen
- Ersatz von Bestandteilen, Strukturelementen, Sicherheitsvorrichtungen oder Teile dieser.

Die OMCN S.p.A. lehnt jegliche Verantwortung für Personen - oder Sachschäden ab, die auf falsches Verhalten bzw. Verwendung des Geräts auf Grund von Abweichungen des vorliegenden Handbuchs gegenüber der Originalversion in italienischer Sprache zurück zu führen sind.

Nach Erfüllung der in den Gesetzen erwähnten geltenden Anforderungen, sieht der Hersteller die Markteinführung des Gerätes in Begleitung folgender Unterlagen vor:

- Gebrauchsanweisungen
- EG-Kennzeichnung
- EG-Konformitätserklärung

Allgemeine Beschreibung

Der Art. 1120/E ist ein hydraulisches Gerät mit manuellem Antrieb, das dazu entworfen und hergestellt wurde, um gemäß dessen angewendet zu werden, was im Paragraph 2.0. - Anwendungsbestimmung angegeben ist. Die Ausrüstung besteht aus einem Rahmen mit Rädern und einem Arm mit Teller. Die Aufwärts- und Abwärtsbewegung des Arms erfolgt durch einen Hydraulikzylinder, der über eine Handpumpe betätigt wird.

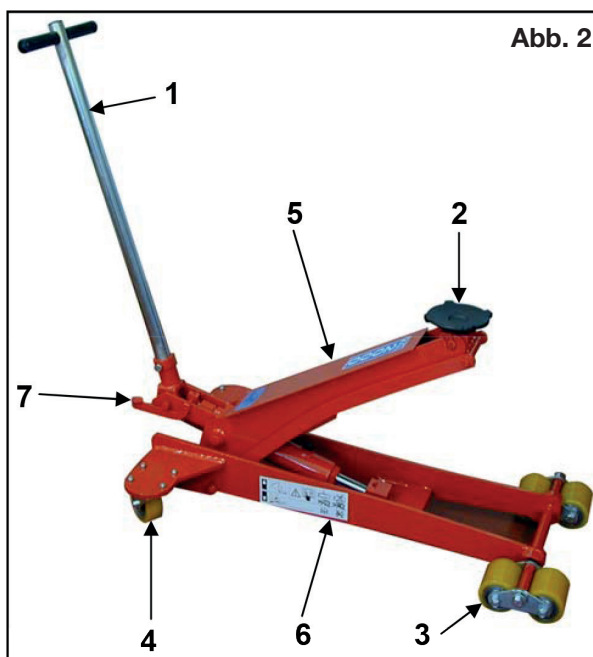


Abb. 2

- 1) Steuerhebel
- 2) Teller
- 3) Räder
- 4) Schwenkbare Räder
- 5) Arm
- 6) Rahmen
- 7) Vorrichtung zum Senken

EINSATZBEREICH

In der Anwendungsbestimmung werden die zulässigen Anwendungen, für die der Hersteller die Maschine entworfen und gebaut hat, angegeben.

Nur die strenge Einhaltung der zugelassenen Anwendungen gewährleistet für den Anwender und für alle ausgesetzten Personen eine sichere Anwendung der Vorrichtung und zu diesem Zweck wurden auch die voraussichtlich unsachgemäßen Anwendungen ausgemacht, die der Hersteller auf der Basis seiner Erfahrung im Gebrauch der Hubgeräte ausgemacht hat.

Aus diesem Grund werden in den nächsten Paragraphen, über die zulässigen Anwendungen hinaus, nicht zur Vollständigkeit, sondern zur Vereinfachung auch die voraussichtlich unsachgemäßen Anwendungen vorgetragen.

Zulässige Anwendungen

Die hydraulische Hebevorrichtung wurde entwickelt und realisiert, um das teilweise Anheben eines Fahrzeugs mit mindestens vier Rädern zu unterstützen.

Das Fahrzeug muss vom Boden aus angehoben werden, wobei mindestens zwei Räder (vorne oder hinten) am Boden bleiben. Die zu hebende Last darf die nominale Tragfähigkeit des Geräts, die auf dem Typenschild des Herstellers angegeben ist (ABB. 3), nicht überschreiten. Die maximale Hubhöhe, darf die von der Hebevorrichtung zugelassene nicht überschreiten. Die Vorschriften des Herstellers einhalten.

Die Tragfähigkeit ist: 2000 kg.

ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT ZU BEWEGEN, WÄHREND SICH DARAUF EINE LAST BEFINDET!!

Alle nicht eindeutig angegebenen Verwendungszwecke, sind als zweckfremd zu betrachten, und daher ausdrücklich verboten: Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen ab, die auf einen ungeeigneten Gebrauch des Hubgeräts zurück zu führen sind.



Unsachgemäße Anwendungen

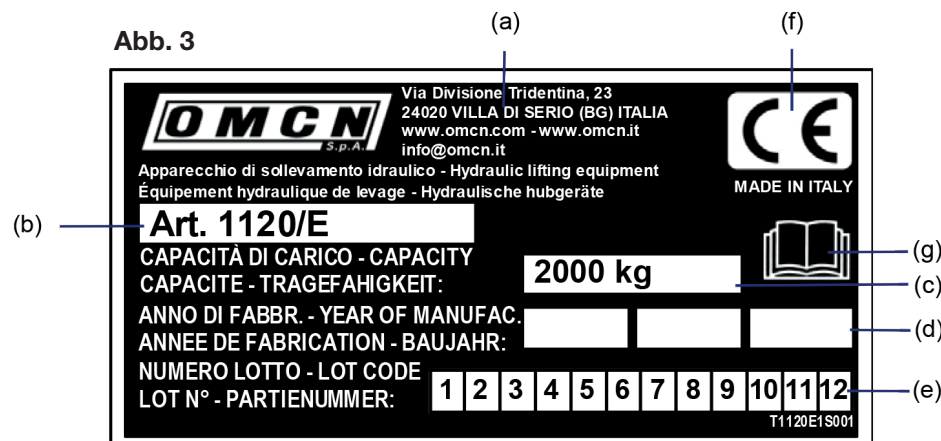
Aus Gründen der Einfachheit und nicht zur Einschränkung werden hier im Folgenden einige Beispiele voraussichtlich unsachgemäßen Anwendungen aufgelistet.

Es ist verboten:

- die Vorrichtung zum Halten einer Last zu verwenden
- das Gerät zu bewegen, während sich darauf eine Last befindet
- die Ausrüstung zu verstellen, wenn der Arm nicht in Ruhestellung ist (Arm ganz unten)
- Fahrzeuge anzuheben, deren Gewicht die Tragfähigkeit der Ausrüstung überschreitet
- das Anheben von Personen und/oder Tieren
- das Anheben von Fahrzeugen mit Personen bzw. Tieren an Bord
- das Anheben von Motorrädern, Beiwagen oder ähnlichem
- das Anheben von Fahrzeugen mit drei Rädern im Allgemeinen
- das Anheben von Sonderfahrzeugen, wie z.B. Gabelstapler, landwirtschaftliche Maschinen oder Traktoren, Maschinen zum Transport von Erde (Schaufellader, Bagger, Schürfraupen, usw.)
- das Anheben von Fahrzeugen, die Gefahrgut geladen haben (brennbare, explosive, ätzende Stoffe usw.)
- das Anheben von Maschinen und/oder Material
- das Heben von Materialien und/oder Objekte (bearbeitete Teile, Werkzeuge, usw.)
- das Anheben von flüssigem Metall, Säuren, abstrahlenden Materialien, besonders zerbrechliche Lasten.

Typ-Schild

Es ist verboten das Identifizierungsschild der Maschine zu ändern, zu manipulieren oder zu entfernen. Das Identifizierungsschild sauber halten, so dass die darauf stehenden Daten immer gut lesbar sind.



Jedes Hubgerät ist mit einem Kennschild des Herstellers (ABB. 3) ausgestattet, das auf der Maschine aufgeklebt wird, wie in ABB. 1 dargestellt ist.

Auf dem Kennschild sind die folgenden Daten wiedergegeben:

- Allgemeine, vollständige Adresse des Herstellers.
- Modell.
- Hubkapazität (Tragkraft).
- Baujahr.
- Partienummer.
- EG-Kennzeichnung.
- Vor der Anwendung des Gerätes ist es notwendig die Anleitungen, die in der Gebrauchs-, Wartungs- und Ersatzteilanleitung enthalten sind, zu lesen und zu verstehen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Beachten Sie unbedingt alle nachfolgend aufgeführten allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsrichtlinien.



DIE VERWENDUNG DES GERÄTES:

- Die Verwendung der Gerätes wird nur gesunden, ermächtigten und über die erlaubten Anwendungen und die, auf dem Hubgerät, auftretenden Risiken ausgebildeten Personen erlaubt.
- Die Verwendung des Gerätes, wird nur den Technikern und Anwendern erlaubt, die das Handbuch ganz durchgelesen, verstanden und verarbeitet haben.
- Die Verwendung der Gerätes ist nur im Inneren geschlossener Räume fern von Witterungseinflüssen erlaubt: Schnee, Regen, Wind, usw.
- Die Anwendung des Gerätes, einschließlich der Bewegung, ist nur einem Anwender gleichzeitig gestattet; die Anwendung von Seiten zweier oder mehrerer Personen gleichzeitig ist verboten

ES IST NOTWENDIG:

- Es ist notwendig zu überprüfen, dass die Oberfläche, auf der man das Gerät anwenden möchte stabil, eben, sauber, einwandfrei glatt und im Stande ist, bei höchsten Lasten zu halten, die während der Anwendung entstehen.
- Es ist erforderlich, dass das angehobene Fahrzeug auf Abstellstützen gestellt wird, bevor man sich unter das Fahrzeug begibt (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Bevor man das Gerät anwendet, ist es notwendig sich zu vergewissern, dass der Anwendungsbereich angemessen beleuchtet ist (angemessen beleuchteter Bereich, aber kein Flutlicht oder zu starkes Licht).
- Bevor Sie mit der Arbeit mit dem Gerät beginnen, ist es notwendig, dass Sie sich überzeugen, dass alle Stützen unversehrt sind: Anderenfalls ist es verboten, mit dem Gerät zu arbeiten.
- Es ist Pflicht, vor der Inbetriebnahme des Hubgeräts sicherzustellen, dass die installierten Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionieren. Im Falle von Störungen ist es verboten, mit der Maschine zu arbeiten.
- Es ist Pflicht, zu kontrollieren, dass während des Betriebs keine Gefahr für betroffene Personen entsteht. Sollte eine solche Gefahr auftreten, die Maschine sofort anhalten und die Personen in Sicherheit bringen.
- Es ist Pflicht, nachdem man die Ausrüstung verwendet hat sicherzustellen, dass der Arm in Ruhestellung ist (ganz unten) und den Wagenheber an einem sauberen, sicheren und geschützten Ort abzustellen, um etwaige Beschädigungen und seine unbefugte Benutzung zu vermeiden.
- Es ist Pflicht, falls ungewöhnliche Betriebsgeräusche oder Anomalien des Betriebs auftreten, jede laufende Betätigung sofort zu unterbrechen und die Ursache dieser Funktionsabweichung zu suchen. Im Zweifelsfall sind fehlerhafte Funktionen zu vermeiden und es muss der technische Kundendienst des Herstellers befragt werden.
- Es ist Pflicht, sich zu vergewissern, bevor das Fahrzeug angehoben wird, dass die Räder festgestellt sind, um zu verhindern, dass sich diese drehen oder bewegen und dass die Handbremse angezogen ist.
- Es ist notwendig, während den Arbeitsbewegung zu überprüfen, dass sich im Lastenbereich keine Hindernisse befinden.
- Es ist Pflicht, die Ausrüstung senkrecht zu dem anzuhebenden Fahrzeug aufzustellen.
- Es ist Pflicht, vor dem Gebrauch, die Ausrüstung unter die vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Aufnahmepunkte des Fahrzeugs zu stellen und sich zu vergewissern, dass diese nicht verschmutzt, fettig oder korrodiert sind.
- Es ist Pflicht während des Anhebens oder des Absenkens der Last zu überprüfen, dass das Fahrzeug perfekt stabil auf dem Teller aufliegt.
- Es ist Pflicht, ständig zu überprüfen, dass der Teller komplett an der Last anliegt.
- Es ist notwendig, während den Bewegungen ohne Last, konstant den Hubweg des Gerätes zu überprüfen.
- Es ist Pflicht, das Anheben der Last nur durchzuführen, wenn sich die Ausrüstung perfekt auf allen vier Rädern abstützt.
- Für Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile der Fa. OMCN verwenden. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von nicht original Zubehörteilen entstanden sind. Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen führt automatisch zum Verlust der Garantie.

ES IST VERBOTEN:

- Es ist verboten, das Hubgerät auf falsche oder zweckfremde Art und Weise zu verwenden, es darf nur so verwendet werden, wie unter Abschnitt 2.0 „EINSATZBEREICH „ beschrieben ist.
- Es ist verboten, das Fahrzeug anzuheben, wenn dieses nicht eben steht.
- Es ist verboten, mehr als jeweils eine Hebevorrichtung zu verwenden, um das Fahrzeug anzuheben
- Es ist verboten, zusätzliche Vorrichtungen zu verwenden, wie Verlängerungen des Hebels zur Erhöhung der Arbeitskraft.

- Es ist verboten, die Vorrichtung zum Waschen der Fahrzeuge zu verwenden.
- Es ist verboten, auf Hebeorgane der Vorrichtung zu steigen oder darauf zu verweilen.
- Es ist verboten, sich unter der angehobenen Last oder in deren Nähe aufzuhalten, wenn diese nicht durch Unterstellböcke von angemessener Tragfähigkeit gesichert wird.
- Es ist verboten, während des Hebens und Absenkens oder bei angehobenem Fahrzeug dieses zu besteigen.

- Es ist verboten die Schutzvorrichtungen und die Sicherheitspiktogramme zu entfernen oder die Sicherheitsvorrichtungen zu ändern, die auf dem Gerät montiert wurden. Dies führt zur Zuwiderhandlung der europäischen Normen in Bezug auf Sicherheit.
- Es ist verboten, während des Hebens und Senkens des Wagenhebers, ein Schaukeln des Fahrzeugs zu provozieren.
- Es ist verboten, die Last direkt auf dem Teller der Aufrüstung abzulegen, den Arm einen Teil des Hubs durchführen lassen, bevor er die anzuhebende Last erreicht.
- Es ist verboten, für die Hebevorgänge Distanzstücke jeglicher Art zwischen das anzuhebende Fahrzeug und die Platte des Wagenhebers zu schieben.

- Es ist verboten, die Ausrüstung mit dem angehobenen Fahrzeug zurückzulassen, wenn nicht zuvor die Sicherheitsböcke unter das angehobene Fahrzeug geschoben wurden.
- Es ist verboten, die Ausrüstung zu verwenden, wenn der Motor des Fahrzeugs läuft.
- Es ist verboten, das Gerät mit Transportgeräten zu bewegen, diese Operationen müssen immer per Hand von einem Anwender auf einmal durchgeführt werden.

- Es ist notwendig, während den Arbeitsbewegungen zu überprüfen, dass sich im Lastenbereich keine Hindernisse befinden.

- Es ist verboten, den Wagenheber bei Umgebungstemperaturen unter 5°C oder über 40°C zu verwenden.
- Es ist verboten, die Hubgeräte zu manipulieren oder modifizieren: Jegliche Abänderung oder an der Hubgeräte ausgeführte Modifizierung führt zum automatischen und sofortigen Garantieverlust und befreit den Hersteller von jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch diese Abänderungen oder Modifizierungen verursacht worden sind.

- Es ist verboten, die Hubgeräte in einem der folgenden Fälle zu verwenden:
 - innerhalb von Tiefkühlschränken
 - in Umgebungen, in denen sich explosionsgefährdete Atmosphären entwickeln können
 - in Bergwerken
 - auf Schiffen
 - in der Nähe von Lebensmitteln
 - in der Nähe von Wärmequellen und Flammen.
- Es ist verboten, Zubehöre zu verwenden, die nicht von OMCN S.p.A. lieferbar sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Um ein Fahrzeug sicher anzuheben, muss Kleidung entsprechend der verwendeten Maschine und der Arbeitsumgebung getragen werden:

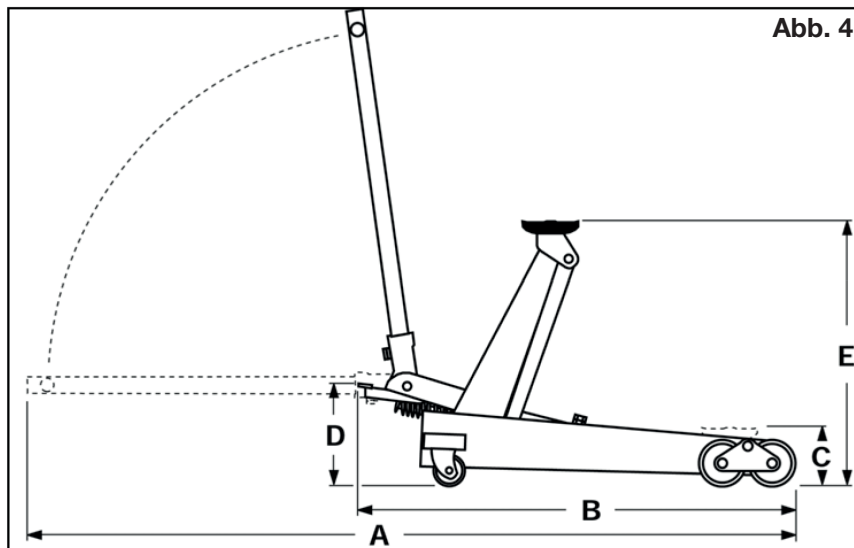
- Tragen Sie keine langen und lockeren Kleidungsstücke, Krawatten, Schals oder andere ähnliche Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen der Hubgeräte verfangen könnte.
- Langes Haar muss zusammengebunden werden, Manschetten müssen eng anliegen und es muss vermieden werden Uhren, Ringe, Ketten und andere Gegenstände zu tragen, die der Person, welche diese trägt, Schaden zufügen könnten.
- Angemessene Sicherheitsschuhe, einen Schutzhelm für den Kopf, Schutzhandschuhe für die Hände tragen und im Falle eines Geräuschepegels im Raum, der nicht unter 85 dB(A) liegt, Kopfhörer oder einen Gehörschutz anwenden.

In jedem Fall müssen die Arbeitsschutzmaßnahmen des Landes beachtet werden, in denen das Gerät verwendet wird.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Tabelle 1

Modell	Tragkraft [kg]	Max. breite [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	Gewicht [kg]
Art. 1120/E	2000	530	1800	1030	130	200	760	65



Das Hubgerät wird durch manuelle Betätigung der Pumpe in Betrieb gesetzt.

Vorrichtung des Endanschlags der Hubbewegung.

Rückschlagventil, das die Beibehaltung der Hebeposition gewährleistet und unerwünschte Bewegungen der Last verhindert.

Senkvorrichtung vom Typ "Totmann".

Höchstdruckventil, das auf die Pumpe einwirkt und somit überprüft, dass das Tragen der Last, die vom Hersteller vorgeschriebenen Tragfähigkeit nicht überschreitet.

Kontrolle der Senkgeschwindigkeit: um die Geschwindigkeit bei der Abwärtsbewegung konstant zu erhalten, innerhalb der von den geltenden Bestimmungen festgelegten Grenzen, unabhängig von der Last.

Schwenkbare Räder im vorderen Teil der Ausrüstung.

TRANSPORT

**Für den Transport ist es zwingend erforderlich, dass das Frachtstück, welches das Gerät enthält, entsprechend befestigt wird, damit sich dieser auf der Lade-
fläche des Fahrzeugs oder des Beförderungsmittels nicht verschieben kann.**



Die Ausrüstung wird teilweise zerlegt, in Ruhestellung (Arm ganz unten) und mit Schutzmaterial (Karton und/oder Zellophan) umwickelt verpackt, auf eine Palette gestellt und entsprechend befestigt (Gewicht siehe Tabelle 1).

Bei Verstellungen, die mit Gabelstaplern durchzuführen sind, die Ausrüstung aufsetzen und anheben.



Der Transport der Vorrichtung muss unter Einhaltung der normalen, für das Handling von schweren Teilen erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen erfolgen.

Aufgrund ihres Gewichts kann die Ausrüstung nicht von Hand angehoben werden. Es sind Mittel von angemessener Tragkraft zum Halten und Bewegen des Frachtstücks zu verwenden.



AUSPACKEN

Das Verpackungsmaterial entfernen.

Es wird empfohlen, das Verpackungsmaterial für den Fall eines späteren Versands aufzubewahren.

Im Falle der Entsorgung, müssen diese Verpackungsmaterialien zu den entsprechenden Sammelstellen nach den geltenden lokalen Vorschriften gebracht werden.

Sobald das Hubgerät ausgepackt ist, versichern Sie sich, dass das Gerät und insbesondere die Steuerung unversehrt sind und während des Transports keine Schäden erlitten haben.

Eventuelle Schäden, sind dem Hersteller innerhalb von 8 Tagen ab Lieferdatum mitzuteilen.

Im Zweifelsfall, die Hubgeräte nicht benutzen und den Kundendienst des Vertragshändlers einschalten.

Das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Styropor, Nägel, Schrauben, Holz, etc.) stellt potentielle Gefahrensituationen dar: vor Kindern und Tieren unzugänglich aufbewahren!



INBETRIEBNAHME

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen ab, die auf die fehlende Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zurückzuführen sind.

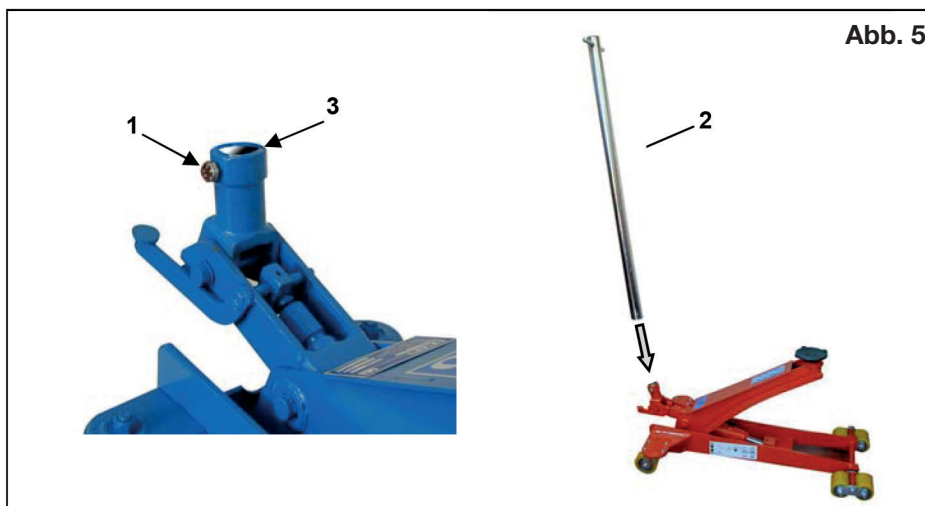


Die Unversehrtheit und das Fehlen eventueller Anomalien des Geräts überprüfen.

Im Zweifelsfall, das Gerät nicht benutzen und an den Kundendienst des Vertragshändlers wenden.

Nur wenn keine Anomalien vorliegen, kann man mit der Inbetriebnahme des Geräts vorgehen und folgende Anweisung durchführen.

- 1) Die Befestigungsschraube (1 ABB. 5) abschrauben
- 2) Den Steuerhebel (2 ABB. 5) in die Buchse (3 ABB. 5) einfügen und sicherstellen, dass die Bohrung des Steuerhebels mit der Bohrung der Buchse ausgerichtet ist.
- 3) Die Schraube (1 ABB. 5) fest anziehen.



BETRIEB

Heben

Die Vorrichtung unter einen der vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Aufnahmepunkte stellen. Den Steuerhebel (1 ABB. 6) mit abwechselnden Bewegungen betätigen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

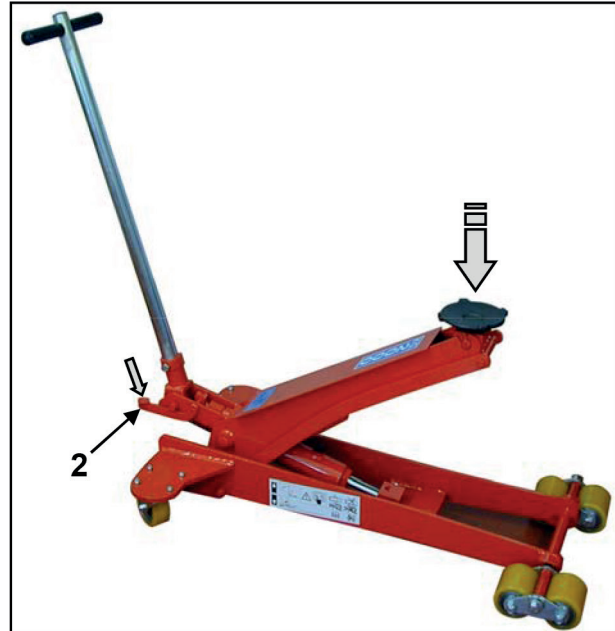
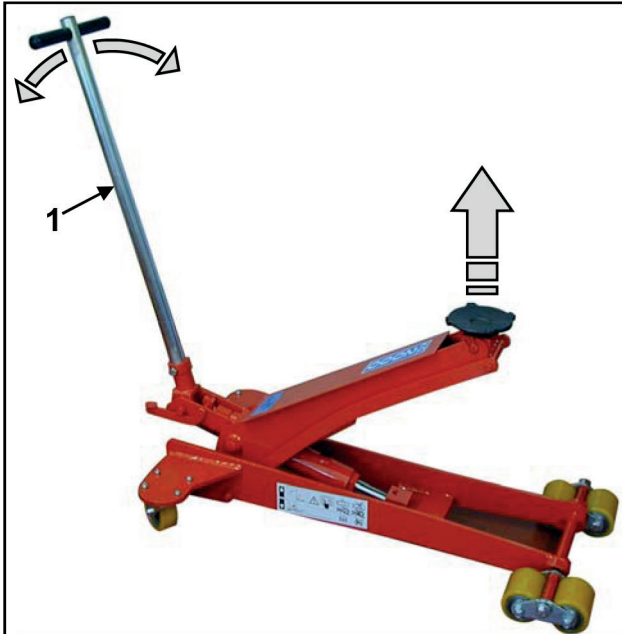
Die Last ständig überwachen.

Spezielle Unterstellböcke von angemessener Tragfähigkeit zum Abstützen des Fahrzeugs an Stellen einfügen, die die Last tragen können. Die Last auf die Unterstellböcke auflegen, indem man den Arm die Abwärtsbewegung durchführen lässt (siehe dazu Kapitel 8.2. Senken).

Sicherstellen, dass die Last vollständig und stabil auf den Unterstellböcken aufliegt.

Während des Hebens stoppt das Ende der Pumptätigkeit den Hubzylinder in der erreichten Position und das Rückschlagventil hält die erreichte Position. Der Stopp der Hebebewegung am höchsten Punkt erfolgt automatisch.

Nicht weiterhin den Steuerhebel betätigen, wenn der Arm die höchste Position erreicht hat.

**Abb. 6**

Senken

Die Vorrichtung unter einen der vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Aufnahmepunkte stellen. Die Vorrichtung betätigen und das Fahrzeug so weit anheben, bis es ganz von den Stützböcken gelöst ist (siehe dazu Heben). Die Stützböcke entfernen, das Pedal zum Senken (2 ABB. 6) sanft treten bis der Arm wieder ganz in die Ruhestellung zurückgekehrt ist (Arm ganz unten). Beim Loslassen des Pedals hält die Bewegung in der erreichten Position an.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die regelmäßige Wartung umfasst alle Reinigungs-, Schmier-, Fett-, und Einstellarbeiten, die regelmäßig in festgelegten Abständen ausgeführt werden müssen, um den korrekten Betrieb der Maschine und die präzise Wirkung der, auf die Hubgeräte installierten, Sicherheitseinrichtungen zu gewährleisten.

Die nicht angegebenen Arbeiten, sind als außerordentliche Arbeiten zu verstehen, und dürfen ausschließlich vom Hersteller ausgeführt werden.

Der Anwender muss gewährleisten, dass er die gewöhnliche Wartung des Gerätes durchführt, oder durchführen lässt, indem die Modalität und die Eingriffszeit, die im Folgenden angegeben werden, eingehalten werden.

Es wird außerdem auf die Wichtigkeit hingewiesen, Ihre Hubgeräte periodisch zu überprüfen, jährliche Überprüfung (man siehe den Bericht zur periodischen Überprüfung).

Die nachfolgend beschriebenen Wartungsvorgänge müssen von Fachtechnikern ausgeführt werden, die in den speziellen Bereichen der Mechanik und Hydraulik geschult sind. Die unten angegebenen Zeiten hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie den Umgebungsbedingungen (Staub), intensiver Nutzung, häufigen Temperaturschwankungen etc. Unter solchen Bedingungen müssen die Zeiten entsprechend reduziert werden.

Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen unter Sicherheitsbedingungen durchgeführt werden: dazu, bevor man jegliche Arbeit an der Ausrüstung ausführt, sicherstellen, dass sich keinerlei Last auf dem Teller befindet.



Um die Wirksamkeit der Maschine und dessen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- **Bei jedem Gebrauch**
 - Die Ausrüstung und ihre Bestandteile immer sauber halten.
 - Prüfung Funktionsfähigkeit Absenkvorrichtung.
 - Bevor man das Hubgerät benutzt, dessen allgemeinen Zustand sowie das Fehlen von Hydraulikölverlusten kontrollieren.
- **Alle Monate**
 - Ölen Sie die Zapfen und die Verbindungspunkte des Hebearms mit dem Grundrahmen.
 - Fetten Sie die Lager der Drehrollen, und überprüfen Sie, ob diese funktionsfähig sind.

FEHLERSUCHTABELLE

Die Arbeiten müssen von Fachtechnikern ausgeführt werden, die in den Bereichen Mechanik und Hydraulik spezialisiert sind.



Tabelle 2

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wagenheber hebt die angegebene Nennlast nicht.	Senkvorrichtung offen oder verschmutzt.	Die Senkvorrichtung abmontieren (Betrifft. 32-34-36 ABB. 8), reinigen und falls sie beschädigt ist, austauschen. Sorgfältig behandeln.
	Zylinderdichtungen verschlissen.	Den Wagenheber an den Kundendienst des autorisierten Händlers einschicken.
	Sicherheitsventil zum Überlastungsschutz ist verschmutzt oder beschädigt.	Den Wagenheber an den Kundendienst des autorisierten Händlers einschicken.
Beim Hin- und Herbewegen des Betätigungshebels, hebt sich der Hebearm, sinkt aber sofort in die vorherige Position zurück.	Rückhalteventil verschmutzt.	Den Wagenheber an den Kundendienst des autorisierten Händlers einschicken.
Der Hebearm des Rangierhebers hebt sich nur wenig bei jeder Pumpbewegung.	Überströmen der Dichtungen des Pumpelements.	Den Körper des Pumpelements mit den Dichtungen (Betrifft. 49-50 ABB. 8) entfernen und Letztere austauschen.
Der Hebearm des Rangierhebers bleibt nicht in Position.	Überströmen der Zylinderdichtungen.	Den Wagenheber an den Kundendienst des autorisierten Händlers einschicken.
	Senkventil verschmutzt oder defekt.	Die Senkvorrichtung abmontieren (Betrifft. 32-34-36 ABB. 8), reinigen und falls sie beschädigt ist, austauschen. Sorgfältig behandeln.
Der Arm erreicht nicht die erklärte maximale Höhe	Zu wenig Öl im Tank.	Den Wagenheber an den Kundendienst des autorisierten Händlers einschicken.

Das Überdruckventil wird vom Hersteller eingestellt und versiegelt. Falls Betriebsfehler des Getriebehebers auftreten sollten, die vom Überdruckventil verursacht werden, ist es erforderlich, den Getriebeheber an den Wartungsdienst des Vertragshändlers einzuschicken.

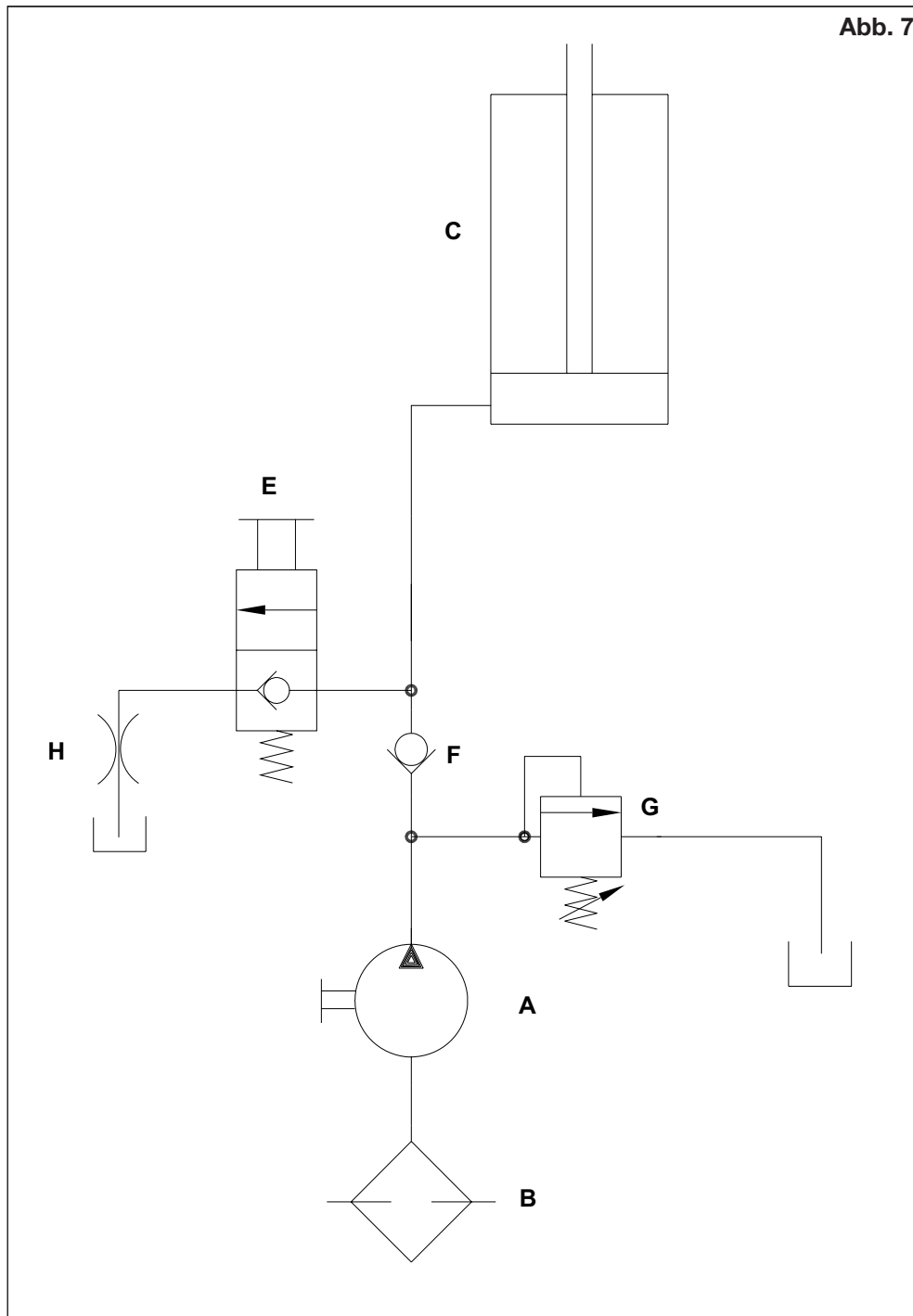
Falls nach den o.g. Abhilfen nicht die gewünschten Ergebnisse erreicht werden, ist OMCN S.p.A. zu befragen, um ziellose Reparaturversuche zu verhindern.

Fragen Sie beim Kauf von Ersatzteilen ausschließlich nach Original-Ersatzteilen. Die Ersatzteilliste ist dieser Gebrauchsanweisung beigelegt.

Für Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile der Fa. OMCN S.p.A. verwenden. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von nicht original Zubehöerteilen entstanden sind.

Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen führt automatisch zum Verlust der Garantie.

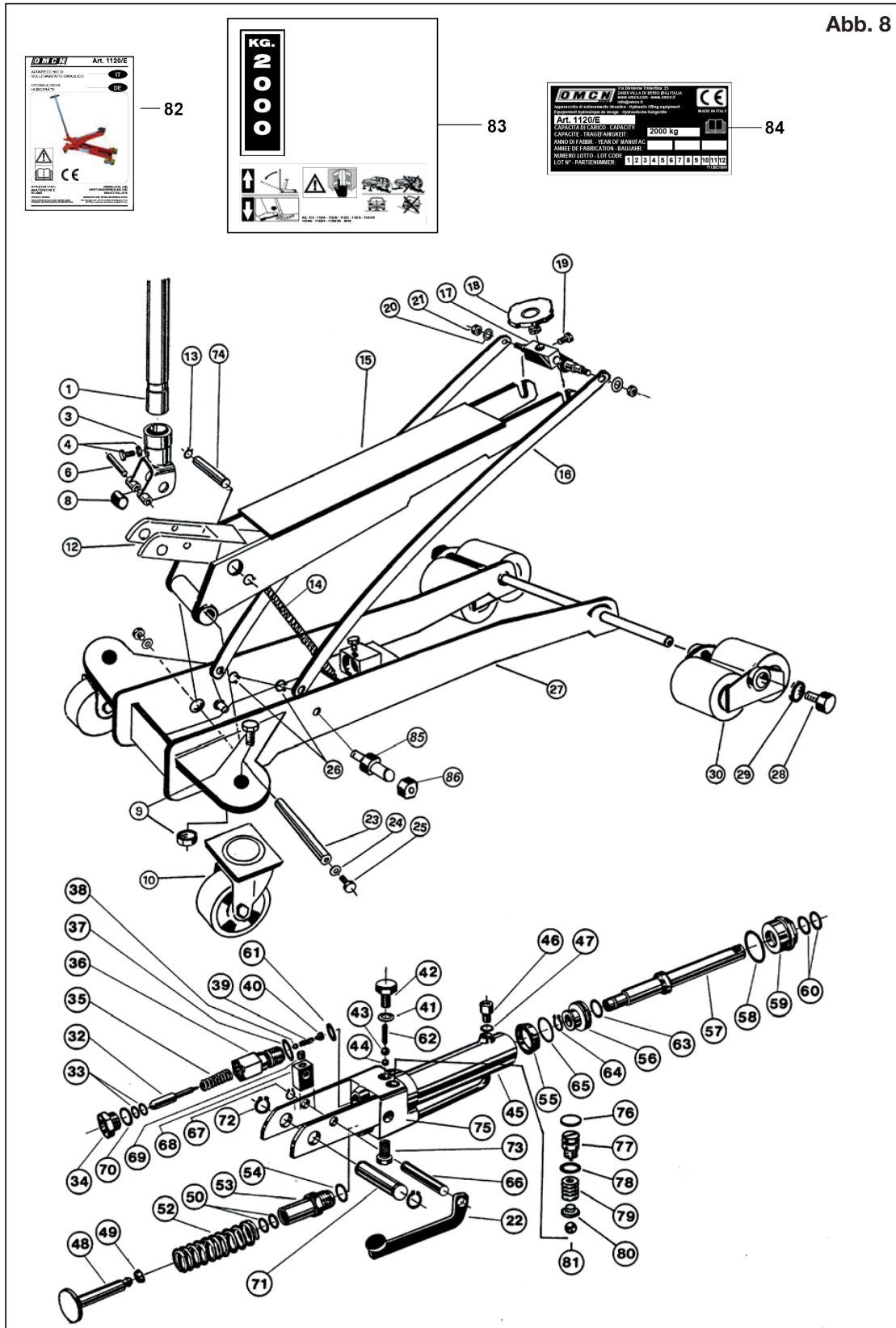
ÖLDYNAMISCHER PLAN



Betrifft	Bezeichnung
A	Handpumpe
B	Ölfiler
C	Zylinder
E	Vorrichtung zum Senken
F	Rückschlagventil
G	Überdruckventil
H	Kontrolle Senkgeschwindigkeit

ÜBERSICHT ERSATZTEILE

Wenn über den dazu bestimmten Code ein Ersatzteil bestellt wird, muss dieses als Einzelteil behandelt werden.



Übersichtstabelle Ersatzteile

Betrifft. BEZEICHNUNG	Betrifft. BEZEICHNUNG
1 Griff	45 Pumpenzylinder
3 Griffnabe	46 Entlüftungs- und Ölnachfüllventil
4 Halteschraube Griff	47 Dichtung - Entlüftungsventil
6 Kolbenstift	48 Stempelkolben
8 Kolbenzapfenbuchse	49 Dichtung - Kolben
9 Schraube und Mutter Rollenbefestigung	50 O-Ring für Zylinder
10 Gelenkrolle	52 Rückholfeder Kolben
12 Pumpe	53 Zylinder
13 Haltering	54 O-Ring
14 Rückholfeder Hebel	55 Dichtung - Kolben
15 Hebel	56 Dichtungshalter und -führung
16 Hebelpleuel	57 Kolben
17 Tellerhalter	58 O-Ring
18 Teller	59 Stöpsel - Feder
19 Halteschraube Teller	60 O-Ring
20 Gelenkscheibe	61 Kupferdichtung
21 Befestigungsmutter - Pleuel	62 Kugeldruckfeder
22 Pedal	63 O-Ring
23 Zapfen Hebelhalter	64 Seegerring
24 Unterlegscheibe	65 O-Ring
25 Befestigungsschraube - Zapfen	66 Pedalzapfen
26 Halteringe	67 Seegerring
27 Wagen	68 Ablassventildrücker
28 Befestigungsschraube - vordere Rollen	69 Madenschraube - Ventildrücker
29 Scheibe	70 O-Ring
30 Vordere Rollen	71 Steuerzapfen
31 Haltering	72 Seegerring
32 Nadel Absenk-Steuerventil	73 Ölfilter
33 O-Ring	74 Zapfen Pumpenhalter
34 Stöpsel - Ablassventil	75 Pumpe
35 Feder	76 Stöpsel
36 Körper - Ablassventil	77 Steuerkolben
37 O-Ring	78 O-Ring
38 Kugel	79 Feder
39 Feder	80 Kugeldrücker
40 Stöpsel für Federbefestigung	81 Überdruckkugel
41 Stöpseldichtung	82 Bedienungs- und Wartungshandbuch
42 Stöpsel für Kugelgruppe	83 Komplette Reihe an Aufklebern
43 Kugel - Rückschlagventil	84 Plakette
44 Kugel - Ansaugventil	85 Bolzen
	86 Mutter

ABNAHMEPRÜFUNGEN

Das Hubgerät wurde bei dem Hersteller montiert und in Betrieb genommen; dabei sind die Sicherheitsvorrichtungen und die beweglichen Teile des Hubgerät geprüft worden.

- 1) Funktionskontrolle des Zylinders und allgemeine Teile.
- 2) Prüfung, dass kein Öl durchsickert oder ausströmt.
- 3) Funktionskontrolle Senkvorrichtung.
- 4) Prüfung und Eichung Höchstdruck-Ventil
- 5) Prüfung des korrekten Betriebs der Bewegungsräder.
- 6) Prüfung des korrekten Betriebs der Antriebsvorrichtungen.

Das Gerät wurde außerdem einer Überlastkontrolle ausgesetzt.

EINLAGERUNG UND WIEDER INBETRIEBNAHME

Falls das Hubgerät für längere Zeit eingelagert werden soll, müssen die Teile abgedeckt werden, die infolge von Staubablagerung beschädigt werden könnten.

Für die erneute Inbetriebnahme nach einem langen Stillstand, muss eine vollständige Reinigung ausgeführt und alle Punkte, die in dem Kapitel Wartung aufgeführt sind, müssen ordentlich geschmiert werden. Eine allgemeine Leistungsfähigkeitsprüfung des Gerätes durchführen.

VERSCHROTTUNG

Am Ende der Lebenszeit der Hubgeräte oder falls man sich dazu entscheidet, das Gerät nicht mehr zu verwenden, empfiehlt es sich dieses funktionsunfähig zu machen, indem man das Fett und die Öle von den entsprechenden Teilen und auch aus den versteckten Bereichen entfernt.

Die Bestandteile der Hubgeräte müssen als Sondermüll behandelt werden. Daher müssen sie in Materialgruppen zerlegt und entsprechend der geltenden Gesetze entsorgt werden.

ZUBEHÖR AUF ANFRAGE

OMCN S.p.A. liefert auf Anfrage eine Auswahl von Zubehör das den Maschinenmodellen des vorliegenden Handbuchs angepasst werden kann. Das geeignete Zubehör für die einzelnen Hubgeräte ist in dem OMCN S.p.A. - Gesamtkatalog aufgelistet. Die Gebrauchsanweisungen für eine sichere Anwendung des Zubehör werden ausschließlich der Lieferung beigelegt. Diese sind aus Gründen der Länge nicht im vorliegenden Handbuch zu finden.

WIE MAN EIN ERSATZTEIL BESTELLT

Um ein Ersatzteil zu bestellen, ist es notwendig dem Vertragshändler die folgenden Daten zu liefern:

- Modell der Hubgeräte,
- Die Chargennummer der Hubgeräte und den Code des Gebrauchsanweisungshandbuchs, der in der Mitte jeder Seite wiedergegeben ist.
- Der Bestellcode des gewünschten Ersatzteils und die Nummer der Abbildung, in der das Ersatzteil dargestellt ist.

PRÜFUNGSREGISTER

Anleitungen zur Verfassung

Die Anleitungen, die in dem vorliegenden Register enthalten sind, werden gemäß den gesetzlichen Anordnungen geliefert, die zum Zeitpunkt der Marktlanzierung (oder Vermarktung) der Maschine bekannt waren.

Nach der Inbetriebnahme des Geräts, können neue normative Anordnungen in Bezug auf Sicherheiten in Kraft treten. Diese könnten die Pflichten des Anwenders ändern, der sich unabhängig vom Inhalt des vorliegenden Registers, an diese neuen Anordnungen zu halten hat. Das vorliegende Register wurde geschaffen, um gemäß den hier enthaltenen Schemen, folgende Ereignisse, die das Leben der Maschine anbetreffen, zu registrieren:

- Identifizierungsdaten der Maschine.
- Die Lieferung der Maschine an den ersten Eigentümer.
- Die Eigentumsübertragungen.
- Registrierung der Operationen gewöhnlicher Wartung
- Die periodische Kontrolloperationen und die jeweilige Registrierung.
- Die Ersetzung von Teilen der Maschine.

Anleitungen zur Erhaltung des vorliegenden Registers

Das vorliegende Kontrollregister ist Teil der Maschine, muss aufbewahrt werden und die Maschine für ihre gesamte Lebensdauer, bis zur endgültigen Entsorgung begleiten. Es empfiehlt sich von Zeit zu Zeit Fotokopien des Inhalts des vorliegenden Registers durchzuführen, damit die Registrierung der Inspektionen, der Eingriffe und der eventuellen Defektkasuistik beibehalten werden.

Normative Bezüge




Das vorliegende Kontrollregister wurde von OMCN S.p.A., Hersteller des vorliegenden Geräts, gemäß dem Punkt 4.4.2., Buchstabe b), Anlage I der Richtlinie 2006/42/EG herausgegeben.

Identifizierungsdaten des Geräts

Das unten stehende Identifizierungsschild per Hand ausfüllen, indem man folgendes angibt:

- a) Baujahr
- b) Seriennummer

Die Originaldaten stehen auf dem Identifizierungsschild das sich auf der Maschine befindet:

	Via Divisione Tridentina, 23 24020 VILLA DI SERIO (BG) ITALIA www.omcn.com - www.omcn.it info@omcn.it	
Apparecchio di sollevamento idraulico - Hydraulic lifting equipment Équipement hydraulique de levage - Hydraulische hubgeräte		
Art. 1120/E		
CAPACITÀ DI CARICO - CAPACITY	2000 kg	
CAPACITE - TRAGEFAHIGKEIT:		
ANNO DI FABBR. - YEAR OF MANUFAC.		
ANNEE DE FABRICATION - BAUJAHR:		
NUMERO LOTTO - LOT CODE		
LOT N° - PARTIENUMMER:	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	
		T1120E15001

(a)

(b)